Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum

—am—

Freitag, 7. November 1902.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, 7. November A. D. 1902, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Striche oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Eugen C. Ricker, in und auf all das nachfolgend beschriebene Eigenthum: All' die Oberfläche oder das Grundrecht von all jener gewissen Lot Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 10 an der Straße benannt und bekannt als Grove Straße, gemäß der Karte in der Pennsylvania Kohlen Companie Office. Besagte Lot ist 50 Fuß in Front an Grove Straße und sich erstreckend im rechten Winkel mit besagter Grove Straße 136 Fuß zu einer Alley; enthaltend 6,800 Quadratfuß Land, mehr oder weniger.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, Gebrauch von John McFarland, gegen Eugen C Ricker. Schuld $561.32. Judgment No 240, November Termin 1902. Fi Fa zum November Termin 1902.

Scragg, Anwalt

Ferner:

No 2—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Metro Homick, in und auf all die gewissen Lots oder Parzellen Land, gelegen in der Ortschaft Priceburg, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Sind Lots No. 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 auf einem Plane oder Karte, angefertigt von E. H. Baril und ist eine Wiedereintheilung von Block No. 48, wie verzeichnet auf der Karte von Price, Pancoast und Throop's Addition zu Priceburg, welche Karte eingetragen ist in der Recorders Office von Lackawanna County im Kartenbuch No. 1, Seite 18 und 19. Besagte Lots grenzen aneinander an und sind begrenzt nordwestlich von einer öffentlichen Straße, bekannt als die Dundaff Landstraße. Sind dieselben Grundstücke übertragen durch Charles Robinson an Metro Homick am 7. November 1901. Alles verbessert, mit acht einfachen zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der German Building Association No 9 gegen Metro Homick. Schuld $11,600. Judgment No 114, November Termin 1902. Fi Fa zum November Termin 1902.

Hannah, Anwalt

Ferner:

No 3—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Katie E. Atkinson, in und auf die Oberfläche oder das Grundrecht all jener gewissen Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Theil von Lot No. 307 auf der Karte von Außenlots der Delaware und Hudson Canal Company eines Striches Land im Warranteenamen von George Lee und ist begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend in der westlichen Linie einer unregelmäßigen Gasse bekannt als Delaware Straße, an der nordöstlichen Ecke von Außenlot No. 308 des besagten Striches, von da entlang derselben nördlich 13 Grade, westlich 108 1|10 Fuß zu einer Ecke, von da nordöstlich im rechten Winkel mit letztbenannter Linie 30 Fuß zu einer Ecke, von da südöstlich im rechten Winkel mit letztbenannter Linie 108 1|10 Fuß zur Linie der Gasse, von da entlang besagter Gassenlinie südlich 24½ Grade, westlich 30 Fuß zum Anfangsplatze. Ist dasselbe Eigenthum übertragen durch Sabine O. Doud durch Deed vom 28 Mai 1896 und eingetragen im Lackawanna County Deedbuch No. 115, Seite 504, und unterworfen all den Ausnahmen und Reservationen enthalten in dem Deed des besagten Eigenthums von der Delaware und Hudson Canal Company an besagte Sabine Doud, datirt den 11. September 1888 und eingetragen im Deedbuch No. 115, Seite 504, etc., in Lackawanna County. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf Klage von, Gebrauch von Wonnacott Bros., gegen Katie E. Atkinson. Schuld $500. Judgment No 1,326, September Termin 1902. Fi Fa zum November Termin 1902.

Monaghan, Anwalt

Ferner:

No 4—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Esther T. Reese, Administratorin des verst. John T Reese, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Bekannt und verzeichnet auf der Karte von Lots des O. S. Johnson als Lot No. 10 im Quadrat oder Block No. 8. Besagte Lot ist 50 Fuß in Front an Webster Avenue, dasselbe hinten, und 140 Fuß in Tiefe; die Vermessung der Tiefe beginnt zehn Fuß von der Innenseite des Seitenweges und die Partei des zweiten Theiles hat das Recht einzuschließen und zu benutzen zehn Fuß vorne an besagter Lot für Kellerweg, Porch, Treppe oder Anpflanzung, aber nicht das Recht zur Errichtung von Gebäuden darauf. Reservirend indessen den gesetzlichen Eigenthümern, ihren Nachfolgern und Assigns, durch genügende gesetzliche Vorschriften, alle Kohlen und Mineralien unterhalb der Oberfläche besagter Lot, mit dem ausschließlichen Recht, dieselben zu graben und entfernen durch irgend ein unterirdisches Verfahren, ohne indessen irgend welche Verantwortlichkeit für Schaden an der Oberfläche oder den Gebäulichkeiten oder Verbesserungen zu übernehmen, die jetzt darauf sind oder später errichtet werden mögen, vorausgesetzt, daß keine Grube oder Luftschacht oder Grubenmaschinerie auf der Oberfläche des besagten Eigenthums errichtet werden darf. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an besagten Reese durch Josiah Lee et ux. durch gehörig eingetragenen Deed. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, einem einstöckigen und Basement hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Clifford S. McCalla gegen Esther T. Reese, Administratorin des verst. John T. Reese. Schuld $581.06. Judgment No 733. September Termin 1901. Lev Fa zum November Termin 1902.

T. F. Welles, Anwalt

Ferner:

No 5—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, John J. Ruddy und M F. Ruddy, in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; liegt an der Südseite von Phelps Straße in der Siebenten Ward der besagten Stadt und ist begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der östlichen Ecke einer Lot verkauft an Walsh und südöstlich entlang dessen Linie führend 140 Fuß, von da östlich 26 Fuß 8 Zoll, von da nordöstlich 140 Fuß zur Phelps Straße, von da westlich entlang besagter Straße 26 Fuß 8 Zoll zum Anfangsplatz. Ist Theil von Lot No. 13 im Block No. 3 von Phelps und Wintons Addition zur Stadt Scranton; darauf sind errichtet ein hölzernes Wohnhaus für vier Familien eingerichtet und ein hölzernes Wohnhaus für zwei Familien. Ist dasselbe Eigenthum, welches Cornelius Ruddy und Mary, dessen Frau, durch ihren Deed vom 21. Dezember 1896 übertrugen an John J. Ruddy und Michael F. Ruddy, wie durch Nachschlagen im Deedbuch No. 156, Seite 47, etc., genauer ersichtlich sein wird.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der State Capital Building und Loan Association gegen John J. Ruddy und M. F. Ruddy. Schuld $1,078.03. Judgment No 1,188, September Termin 1902 Alias Fi Fa zum November Termin 1902.—Ferner, auf die Klage derselben gegen dieselben. Judgment No 1,189, September Termin 1902. Alias Fi Fa zum November Termin 1902.

Gardner, Anwalt

Ferner

No 6—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Henry Schafer, auch Henry Schaffer und des Terre Tenant, Georgia M. Schaffer, auch Georgia M. Schafer, in und auf all die gewisse Vermessung oder das Grundstück, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend an einer Ecke von Land des George Simpson an der Philadelphia und Great Bend Landstraße, von da entlang der Linie besagten Simpson's Land 109 Fuß zu einem Pfosten und Steinen in der Linie von anderem Land des besagten Simpson, früher des Charles Wurtz, von da entlang besagter Wurtz Linie etwa 13½ Fuß zu einer Ecke, von da entlang Linie von Land früher dem A. B. Dunning et al. 139½ Fuß zu vorbesagter Landstraße, von da entlang besagter Landstraße 136 Fuß zum Anfangsplatze. Ist dasselbe Grundstück übertragen an Henry Schafer, auch Henry Schaffer, durch Wilhelm Müller, per Anwalt, et al. durch Deed datirt den 8. Juni 1899 und eingetragen im Lackawanna County Deedbuch No. 173, Seite 62. Alles verbessert, mit zwei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern, Scheuer und anderen Außengebäuden darauf. Früher die Hinterlassenschaft des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehören

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Rachel J. Bunnell gegen Henry Schafer, auch Henry Schaffer, mit Nachricht an Georgia Schafer oder Schaffer. Schuld $4,130.12. Judgment No 113, November Termin 1902 Fi Fa zum November Termin 1902—Ferner, auf die Klage von W. B. Freas & Sohn gegen Henry Schaffer und Georgia M. Schaffer. Schuld $322 33. Judgment No 110, März Termin 1902. Judgment No 38, September Termin 1902.—Ferner, auf die Klage von W. J. Hall gegen Henry Schaffer und Georgia M. Schaffer. Schuld $90 73. Judgment No 219, März Termin 1902. Fi Fa zum November Termin 1902.

Dunn & Dunn, Anwälte

Ferner:

No 7—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Patrick Morrow und Mary A. Morrow, in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Lot No 18 im Quadrat oder Block No. 110 und gelegen an der südlichen Seite von Hickory Str., wie verzeichnet auf dem Plane der Lackawanna Iron und Coal Company von Lots der Stadt Scranton. Die besagte Lot ist 40 Fuß in Front und 152 Fuß in Tiefe und rechtwinklig, mit einer zehn Fuß breiten Alley hinten zum öffentlichen Gebrauche, und mit dem Privilegium, zehn Fuß vorne an der Vorderlinie der besagten Lot zu benutzen für Hof, Gewölbe, Porch, Kellerweg oder Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke. Die obere Außenseite des besagten Gewölbes darf keinesfalls höher wie der Seitenweg vor dem Gebäude sein. Zusammen mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und drei hölzernen Außengebäuden darauf. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Angeline G. Young, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst Thomas Young, gegen Patrick Morrow und Mary A. Morrow. Schuld $771.75. Judgment No 496, September Termin 1902. Lev Fa zum November Termin 1902

W. W. Lathrope, Anwalt

Ferner:

No 8—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Charles C. Brown und Sarah C. Brown, in und auf all die zwei gewissen Lots oder Grundstücke, gelegen in dem Township von Süd Abington, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt und verzeichnet als Lots No. 435 und 436 auf einem gewissen Plane von Lots genannt „Summit Park Annex," vermessen für Wood, Harmon & Co. durch G. W. Milnes, C. E, und eingetragen in dem Amte zur Eintragung von Deeds etc. in und für das County Lackawanna in Band No. 100, Seite 398; begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: An der nördlichen Seite von Greenwood Avenue, an der östlichen Seite von Nichols Straße, an der südlichen Seite von Alley F und an der westlichen Seite von Lot No. 434 auf besagtem Plan. Besagte Lots haben insgesammt eine Breite von 60 Fuß und eine Tiefe von 124 37|100 Fuß an der östlichen Seite und 123 91|100 Fuß an der westlichen Seite. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause mit L, Holzscheuer und anderen Außengebäuden und Fruchtbäumen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Security Building und Savings Union gegen Charles C. Brown und Sarah C. Brown. Schuld $661.41. Judgment No 295, November Termin 1902. Lev Fa zum November Termin 1902.

H. C. Reynolds, Anwalt

Ferner:

No 9—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten Patrick W. Lynch, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, bekannt als Lot No. 46 an Ferdinand Straße in jenem Theil der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, genannt Providence, auf einem gewissen Eigenthum genannt „Electric Park," gemäß einer Vermessung desselben gemacht im August 1892 durch Lewis Van Duyne, Ingenieur und Vermesser (wovon eine Karte eingetragen ist in dem Amte zur Eintragung von Deeds etc. in Lackawanna County). Ist 25 Fuß in Front an Ferdinand Straße, dieselbe Breite hinten, und 114 53|100 Fuß in Tiefe. Ausgenommen und reservirend den gesetzlichen Eigenthümern alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche des besagten Grundstückes. Ist dasselbe Eigenthum übertragen durch R N LaBar, Trustee, an Patrick W. Lynch durch Deed vom 14. April 1899 und eingetragen in dem Amte zur Eintragung von Deeds etc., in Lackawanna County im Deedbuch No. 182, Seite 157, etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Frank H. Scott gegen Patrick W Lynch. Schuld $555.50. Judgment No 101, November Termin 1902. Fi Fa zum November Termin 1902. Lowry, Anwalt

Ferner:

No 10—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, G. T. Morris und Alnilda Smith, in und auf all das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen an der südlichen Seite von Spruce Straße in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte an Spruce Straße an der östlichen Seite von Raymond Alley, von da östlich entlang besagter Spruce Straße 29 Fuß zur Linie von Land übertragen durch Ira Tripp und Frau an Humphrey Bradley, von da im rechten Winkel entlang besagter Linie 80 Fuß zur Linie von Land jetzt oder früher dem Walter Gorman, von da im rechten Winkel entlang Linie des besagten Land 29 Fuß zur besagten Raymond Alley und von da entlang besagter Alley 80 Fuß zum Anfangsplatze Ist ein Theil von Lots No. 21 und 22 im Block No. 29 auf dem Stadtplan von Scranton. Ist dasselbe Land übertragen an die Verklagten durch Daniel W. Connolly und Frau durch Deed vom 21. Januar 1892 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 86, Seite 212. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen Backstein- und hölzernen Hotel und Wohnhaus und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Reading Trust Company gegen G. T. Morris und Alnilda Smith. Schuld $9,450. Judgment No 1,499, September Termin 1902. Fi Fa zum November Termin 1902. F. W. Larned, Anwalt

Ferner:

No 11—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Charles E. Hartranft, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Zwölften Ward der Stadt Scranton Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 55 im Quadrat oder Block No. 6 auf dem Plane von Snook's Addition zur Stadt Scranton. Ist 30 Fuß breit in Front dieselbe Breite hinten, und 127 Fuß in Tiefe oder Länge. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an Charles E. Hartranft durch Simon M. Snook, gehörig eingetragen in dem Amte des Recorders of Deeds von Lackawanna County. Alles verbessert, mit einem einfachen zweistöckigen hölzernen Gebäude und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der German Building Association No 9 gegen Charles E. Hartranft. Schuld $1,200. Judgment No 220, November Termin 1902. Fi Fa zum November Termin 1902.

Hannah, Anwalt

Ferner:

No 12—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Stif Milo, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Winton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 56 im Block No. 5, wie verzeichnet auf J. W. Peck's Plan von Lots im besagten Borough. Ist 50 Fuß breit in Front an River Straße und 150 Fuß in Tiefe entlang Erster Straße zu einer öffentlichen Alley hinten Ist dasselbe Grundstück übertragen an Stif Milo durch J. W. Peck durch Deed datirt den 2. April 1894 und eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County im Deedbuch No. 112, Seite 377, etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Basement und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der German Building Association No. 9 gegen Stif Milo. Schuld $2,400. Judgment No 116, November Termin 1902. Fi Fa zum November Termin 1902.

Hannah, Anwalt

Ferner:

No 13—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, F C. Pilger, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Throop, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt wie folgt: Bekannt als Lots No. 19, 20, 21 und 22 im Block G. Lots No. 19 und 20 sind zusammen 87 Fuß breit hinten, 45 Fuß breit in Front an Sanderson Straße, 165 Fuß in Länge an der Ostseite und 160 Fuß lang an der Westseite, wie verzeichnet auf Shephard's Karte von Throop. Sind dieselben Lots übertragen durch J. B. Townsend an F. C. Pilger durch Deed vom 15. November 1890 und eingetragen in dem Recorders Amt in Scranton, im Deedbuch No. 84, Seite 116 etc Lots No. 21 und 22 ist dasselbe Land übertragen an F. C. Pilger durch die Exekutoren der Hinterlassenschaften von Price, Pancoast und Throop durch Deed datirt den 7. Mai 1891. Lot No 21 ist 80 Fuß, mehr oder weniger, breit in Front an Simpson Straße und 165 Fuß in Tiefe an der Seite parallel mit der Dunmore Landstraße, 160 Fuß an der Seite angrenzend an Lot No. 22 und 51½ Fuß breit hinten. Lot No. 22 ist 50 Fuß breit in Front an Simpson Straße, dieselbe Breite hinten, und 160 Fuß, mehr oder weniger, in Tiefe. Lots No 21 und 22 sind geplant und ausgelegt auf Price, Pancoast und Throops Plan von Throop. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, benutzt als Wirthschaft und Wohnhaus, und einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der German Building Association No. 9 gegen F. C. Pilger. Schuld $8,000 Judgment No 115, November Termin 1902. Fi Fa zum November Termin 1902.

Hannah, Anwalt

Ferner:

No 14—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, John Krotzer, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Lackawanna, jetzt Taylor Borough, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 41 auf dem Plane von Lots nahe der Archbald Grube. Besagte Lot ist rechtwinklig in Form messend 50 Fuß in Front an William Straße, dieselbe Breite hinten, und 150 Fuß in Tiefe, wie auf besagtem Plane angegeben, welcher Plan voraussichtlich gehörig eingetragen ist von der Delaware, Lackawanna und Western Eisenbahn Company. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und anderen Verbesserungen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Taylorville Building und Loan Association gegen John Krotzer. Schuld $600. Judgment No 742, Mai Termin 1898 Fi Fa zum November Termin 1902.

Charles B. Olver, Anwalt

Ferner:

No 15—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Patrick McAndrew und Bridget McAndrew, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, mit den dazu gehörenden Vermessungen und Gebäulichkeiten, gelegen in der Einundzwanzigsten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist die östliche Hälfte von Lot No 11 im Block No. 5 auf William Merrifield's Plan von Stadtlots in Keyser Valley; die besagte halbe Lot ist 25 Fuß in Front an Jackson Straße und 175 Fuß in Tiefe. Ist dasselbe Eigenthum, welches die Co Operative Building Bank durch Urkunde vom Datum des 1. Februar 1901, und voraussichtlich gehörig eingetragen, an die besagte Bridget McAndrew in fee übertrug. Ausgenommen und reservirend alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lot den gesetzlichen Eigenthümern unter solchen Bedingungen, wie durch das Gesetz erforderlich. Verbessert, mit der Hälfte eines doppelten zweistöckigen hölzernen Wohnhauses, mit Anbau und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Eastern Union Building und Loan Society gegen Patrick McAndrew und Bridget McAndrew. Schuld $942 30. Judgment No 1,379, September Termin 1902. Lev Fa zum November Termin 1902.

McAskie, Anwalt

Ferner:

No 16—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Thomas F. Murphy und Maggie A. Murphy, in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, mit den Vermessungen und darauf errichteten Gebäulichkeiten, gelegen auf dem Merrifield Plan von Lots in Keyser Valley, in der Einundzwanzigsten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, und bekannt und verzeichnet auf besagtem Plan als Lot No. 15 im Block No. 3. Besagte Lot ist rechtwinklig in Form, grenzt vorne an Avenue B und ist an derselben 48 Fuß breit und läuft 150 Fuß rückwärts zum hinteren Ende von Lot No 16 im besagten Block No. 3. Ist dasselbe Eigenthum, welches Frank Merrifield und Frau durch Urkunde vom Datum des 8 Oktober 1897, und eingetragen in dem Amte zur Eintragung von Deeds, etc., in und für das County Lackawanna, im Deedbuch No. 157, Seite 59, etc., bewilligte und übertrug an die besagte Maggie A Murphy in fee Ausgenommen und reservirend alle die Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche besagten Grundstückes, mit dem Recht sie zu graben und entfernen auf das ausschließliche Risiko der Partei des zweiten Theiles. Auf alle Forderungen für Schadenersatz, die durch solches Graben und Entfernen entstehen mögen, wird hiermit Verzicht geleistet. Besagte Kohlen und Mineralien, nebst dem mit dem Graben und Entfernen verbundenen Privilegium, sind verkauft und übertragen worden an die Delaware, Lackawanna und Western Eisenbahn Companie durch Deed, gehörig eingetragen in Luzerne County im Deedbuch No. 131, Seite 1, etc, worauf hiermit verwiesen wird. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Anbau, und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Eastern Union Building und Loan Society gegen Thomas F. Murphy und Maggie A. Murphy. Schuld $252.03. Judgment No 1,380, September Termin 1902. Lev Fa zum November Termin 1902.

McAskie, Anwalt

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

Chas. H. Schadt, Scheriff.

Scheriffs Office, Scranton, Pa., den 16. Oktober 1902.

Ausdehnung des Landbriefträgerdienstes in den letzten fünf Jahren.

Der Landbriefträgerdienst hat in den fünf Jahren seines Bestehens enorme Fortschritte gemacht. Von einer ersten Bewilligung zum Betrage von $40,000 ist das Jahresbudget auf $7,500,000 angewachsen. Von den 2800 Counties des Landes scheinen etwa 1300 für die Einrichtung von Landbriefträger-Routen geeignet, und man rechnet, daß dieser vollständige Dienst pro Jahr $24,000,000 kosten dürfte. Gegenwärtig existiren in allen Theilen des Landes ungefähr 12,500 Routen, und Applikationen für die Einrichtung weiterer 10,000 Routen schweben. Durchschnittlich werden pro Tag 28 neue Routen eingerichtet, wobei dann die bisherigen Postämter vierter Klasse verschwinden. Die Erfahrung hat gelehrt, daß seit Einführung des Landpostdienstes das Postdeficit sich ständig von Jahr zu Jahr verringert; je weiter die Landbriefträger-Routen sich ausdehnten, desto höher stellten sich die Einnahmen. Im letzten Fiskaljahr, wo eine Bewilligung von 7½ Millionen für den Landpostdienst aufgewendet wurde, ergab sich ein Deficit von nur $2,000,000! Infolge der täglichen Ablieferung und Entgegennahme von Briefen in den ländlichen Distrikten hat der Briefverkehr ganz gewaltig zugenommen, in den meisten Counties von 15 bis 30 Prozent, in vielen bis zu 100 Procent. Der Congreß wird im kommenden Winter angegangen werden, die Bewilligung für den Landbriefträgerdienst um fünf Millionen zu erhöhen, damit das Postamt den Wünschen der Bevölkerung in diesem Punkte gerecht werden kann.

In England schwere Kämpfe zwischen Kapital und Arbeit drohend.

John A. Hobson, der in Boston, Mass, als Gast Harvard's weilende Londoner Sociologe, prophezeit schwere Kämpfe in England zwischen der organisirten Arbeit und organisirtem Capital. Er sagte:

„In England ist, der dortigen Verhältnisse halber, die Organisation der Arbeiter bisher nicht eine besonders stramme gewesen, aber sie nimmt beständig an Stärke zu. Die britischen Arbeitgeber stehen jetzt im Begriff, einen Versuch zu machen, die Arbeiter-Organisationen zu sprengen. Sie wollen das mit Hülfe der Gesetze und der Politik thun Das Haus der Lords hat entschieden, daß Arbeiter-Unionen verklagt werden können. Durch zahlreiche Prozesse werden sie bald ruinirt sein. Sind die Arbeiter Englands vernünftig, so versuchen sie, sich in der Politik Einfluß zu verschaffen. Bis sie darin erfolgreich sind, wird eine Reihe von Streiks und Arbeitssperren unvermeidlich sein."

Prof. Ottokar Lorenz' Geschichte der Gründung des deutschen Reiches

Ottokar Lorenz, Professor der Geschichte an der Universität Jena, hat eine Geschichte der Gründung des Deutschen Reiches veröffentlicht, die sehr großes Aufsehen erregt. Im Gegensatz zu Sybel's ebenso benanntem Buch, das im großen Ganzen die Thätigkeit Kaiser Wilhelms I bei der Gründung des Reichs und den Ereignissen, die zu derselben führten, sehr in den Hintergrund treten läßt, steht Professor Lorenz auf dem Standpunkt, daß Bismarck und Moltke lediglich Vollzieher des Willens König Wilhelms waren. Trotzdem geht doch aus seiner Darstellung hervor, daß König Wilhelm vor den Emser Tagen die politischen Schachzüge Bismarcks nicht erkannt hatte und zu sehr vielen Entschlüssen erst überredet werden mußte.

Arrangements für des Kaisers Englandreise vollendet.

Die Arrangements für des Kaisers Englandreise sind nunmehr vollendet. Der Besuch wird vom 6 bis zum 15. November andauern. Wie verlautet, werden die Kaiseryacht „Hohenzollern," der Panzerkreuzer „Prinz Heinrich" und das Hochseetorpedoboot „Sleipner" die Kaiserflotille zur Englandreise bilden. Die Schiffe verlassen am 5 November gemeinsam Kiel und laufen in einen niederländischen Hafen an, wo der Kaiser sich einschifft. Der Kaiser wird dem Vernehmen nach gelegentlich seines Besuches sein ihm von der Königin Victoria im Jahre 1894 verliehenes Dragonerregiment „The Royal Dragoons," welches an den Kämpfen gegen die Buren theilgenommen hat und jetzt nach England zurückgekehrt ist, begrüßen. Alljährlich am Tage der Schlacht von Waterloo, 18. Juni, ehrte der Kaiser das Regiment dadurch, daß er demselben für die Fahnenspitze einen Lorbeerkranz mit Schleife durch den deutschen Militärattache in London überreichen ließ.

Bericht des General-Auditors.

Der Bericht des Generals George B. Davis, des Generalauditors der Armee, zeigt, daß in dem mit dem 30 Juni 1902 endigenden Jahre 19 Offiziere vor ein Kriegsgericht gestellt wurden. Von diesen wurden 6 freigesprochen. Zwei Cadetten wurden processirt und verurtheilt. Die Zahl der verurtheilten Soldaten betrug 4,854 In 158 Fällen wurde das Urtheil mißbilligt, während in 430 Fällen Freisprechung erfolgte. Zu unehrenhafter Entlassung wurden 2,645 Mann verurtheilt. Das Todesurtheil wurde in 8 Kriegsgerichtsfällen verhängt, zwei für nachgewiesenen Mord, zwei wegen Desertion und Eintritt in das Heer des Feindes, einer für Desertion allein und einer wegen Raubes und Diebstahls von amerikanischen Waffen nach der Desertion. In drei Fällen wurde das Todesurtheil vollstreckt und in den anderen Fällen wurde es in unehrenhafte Entlassung, Entziehung des Soldes und Gefängniß bei harter Arbeit auf Lebenszeit umgewandelt.

Das Kaiserpreislied.

Louis Victor Saar von New York ist als Sieger in den Wettkampf um die Komposition, welche im nächsten Juni beim 20sten National-Sängerfeste des Nord-Amerikanischen Sängerbundes in Baltimore als das Concurrenzlied um den Kaiserpreis gesungen werden soll, erklärt worden. Es wurden im Ganzen 983 Kompositionen bis zum Schlußtage des vorgeschriebenen Termins, 15. August d. J., eingereicht und die Preisrichter haben einstimmig den Preis, der mit dem Motto: „Heil deutschem Lied und Sang!" versehenen Komposition zuertheilt, welche, wie sich nachher zeigte, von Herrn Saar eingereicht worden war.

Pastor A W. Hildebrandt von Constableville, N. Y., war der Verfasser des Gedichts „Das deutsche Volkslied", welches den Text des Preisliedes bildet. Dasselbe lautet wie folgt:

Du hast mit Deiner schlichten Weise
Mein Herz gebracht in Deinen Bann:
Daß ich aus Deinem Zauberkreise,
Der mich umschlingt so lieb und leise,
Mich nimmermehr befreien kann.

Es sang mit Deinem süßen Klange
Die Mutterliebe mich zur Ruh,
War noch so thränennaß die Wange,
Die Mutter sang und beim Gesange
Schloß mir der Schlaf das Auge zu.

Beim frohen Reigen um die Linde
Erklangst Du in der Sommernacht.
Der Liebste singt's dem schmucken Kinde
Der Wanderbursch' im Morgenwinde
Und der Soldat auf stiller Wacht.

Da ich nun fand auf fremder Erde
Nach langem Wandern Ruh' und Rast,
Bliebst Du in Treue mein Gefährte
Und bist an meinem neuen Herde
Du, deutsches Lied, mein liebster Gast

Die Preise für die Komposition und das Gedicht betragen $150, resp. $50 Das Lied wird nun gedruckt und an die Gesangvereine, welche um den Kaiserpreis—eine Silberstatuette eines deutschen Minnesängers—am Wettsingen theilnehmen, sobald als möglich vertheilt werden

Seltene Operation.

An Frau Annie Kingsley, welche auf der Straße während eines Streites von ihrem Gatten einen Messerstich in die Brust erhielt, wurde im New Yorker Bellevue-Hospital eine sehr seltene chirurgische Operation vorgenommen Die rechte oberste Herzkammer war durchstochen. Das Herz wurde unverzüglich bloßgelegt und mit sechs Stichen wurde das Loch in der Herzkammer zugenäht Der Verband wurde angelegt, und die Patientin, die man früher dem Tod geweiht gehalten hatte, erholt sich so schnell, daß man auf ihre gänzliche Genesung hoffte. Ihr Gatte, der ihr die gefährliche Wunde beibrachte, da sie ihn verlassen hatte, und sich weigerte, zu ihm zurückzukehren, befindet sich in Haft Die Frau starb später

Große Noth bei den Indianern in Neu-Mexico.

In dem mit dem Juli dieses Jahres beendeten Halbjahre herrschte in dem nördlichen Neu Mexico die größte Trockenheit seit Menschengedenken. Die Ernte in diesem Jahre ist gänzlich mißrathen Die Indianer mußten in die Felsen bohren, um Wasser zu finden, ihren Durst zu löschen. Sie mußten ihre Heerden Tagereisen weit treiben, für sie Wasser zu finden. Viel Vieh erlag dem Hunger und dem Durste. „Die Indianer," berichtet der Agent der Jicarilla Apachen-Agentur in Neu-Mexico, „tranken Wasser, das jeden gewöhnlichen Sterblichen getödtet hätte. Sie sollten Holz aus ihrer Reservation verkaufen und für den Erlös sich Vieh anschaffen, sonst wird die Regierung sie erhalten müssen."

Bericht über die Leistungsfähigkeit der Postdampfer.

Superintendent Brooks von der Abtheilung für überseeische Posten im Generalpostamt hat eine Zusammenstellung über die Fahrgeschwindigkeit der Postdampfer gemacht, welche die Post zwischen den Ver. Staaten einerseits und London und Paris andererseits befördern. Es geht daraus hervor, daß der Dampfer „Kronprinz Wilhelm" vom Nordd. Lloyd die schnellste Postbeförderung zwischen New York und London via Southhampton besorgt hat, nämlich in 146.9 Stunden; die „Deutschland" von der Hamburg Amerika Linie hat die nächstschnellste zwischen London und Southhampton mit 147.2 Stunden zu verzeichnen. Dann kommt die „Lucania" von der Cunard-Linie, Post nach London via Queenstown 166 6 Stunden; „Oceanic" von der White Star Linie, Post von der amerikanischen Linie, Post von New York nach London via Queenstown 167.2 Stunden; die „Philadelphia" von der Amerikanischen Linie, schnellste Postbeförderung zwischen New York und London via Southampton 171 7 Stunden. Zwischen New York und Paris, via Havre, hat „La Savoy" die schnellste Postbeförderung mit 173 Stunden aufzuweisen. Auf dem Stillen Ocean hat der Dampfer „Coptic" die schnellste Reise auf der Linie San Francisco, Yokohama, Hongkong mit 657 6 Stunden zu verzeichnen; „America Maru" folgt mit 666 Stunden. Der Dampfer „Glenogel" machte die schnellste Fahrt von Tacoma nach Yokohama und Hongkong in 647 Stunden, das japanische Schiff „Tesa Maru" die schnellste Fahrt von Seattle nach Yokohama in 370 Stunden.

Annexion brachte der Insel Hawaii keinen Segen.

Das Senats Comite, welches jüngst Hawaii besuchte, hat dort wenig erbauliche Zustände gefunden. Die Insel ist in Folge der üblen Lage der Zucker-Industrie praktisch bankerott. Die Regierung ist eine Oligarchie, und die von der Annexion erwartet gewesenen Vortheile sind ausgeblieben. Der Chinesen-Ausschluß macht es schwer, Arbeiter zu bekommen Die aus Japan importirten Arbeiter sind sehr zänkisch und man fürchtet ihren kriegerischen Geist. Gouverneur Dole herrscht wie ein kleiner Tyrann; er maßt sich königliche Machtvollkommenheit an. Die Proklamation, in welcher seiner Zeit der Tod des Präsidenten McKinley gemeldet wurde, war nur von der Stenographistin Kate Kelly unterzeichnet und sie war in einem abgelegenen Winkel des Regierungsgebäudes angeheftet. Die Missionäre bedauern die Annexion, da dieselbe der Insel den Ruin brachte. Die aus Porto Rico importirten Arbeiter sind ihrer Faulheit wegen werthlos. Obenein ist noch ein Beamter mit einem großen Theile der Steuern durchgebrannt.

Deutsche Marine ist dreimal so stark als die amerikanische.

Lieutenant-Commandeur Beehler, welcher bis vor Kurzem Marine-Attache bei der amerikanischen Botschaft in Berlin war, theilt mit, die ganze deutsche Kaiserfamilie schwärme für Amerika und Amerikaner, und besonders gelte dies vom Prinzen Heinrich von Preußen Letzterer soll große Lust haben, seinen Besuch zu wiederholen und hofft, einmal mit dem Präsidenten Roosevelt im Westen der Ver. Staaten auf die Berglöwenjagd gehen zu können.

Ueber die deutsche Marine äußerte sich Beehler: „Ich habe mit dem deutschen und dem österreichischen Kaiser, dem König von Italien und den maßgebenden Marine-Officieren dieser Länder conferirt. Die deutsche Regierung ist mir in Marinefragen immer auf's Liebenswürdigste entgegen gekommen. Deutschland und die Vereinigten Staaten erfreuen sich einer vorzüglichen Marine, aber trotzdem können wir von Deutschland viel lernen; ja ich glaube, daß die deutsche Marine dreimal so stark ist wie die unserige. Deutschland hat dreißig Linienschiffe erster Klasse im Dienst, wir haben nur neun. Wir können zudem kaum mehr Kriegsschiffe bemannen, während allein 5000 geübte Seeleute, die zumeist drei Jahre in der Reichsmarine gedient haben, auf deutschen Handelsschiffen thätig sind und jederzeit einberufen werden können."

Modernes im Alterthum.

Römische Schauspieler und Parvenus und griechische „Mäntelschlüpfer."

Nicht wenige Erfindungen, Einrichtungen und Anschauungen, die man für neuzeitlich hält, hatten ihr Analogon schon im Alterthume. Daß berühmte Schauspieler gegenwärtig nicht selten einen sehr hohen Lohn für die Ausübung ihrer Kunst beziehen, ist bekannt. Weniger bekannt ist, daß hervorragend beanlagte Schauspieler schon bei den alten Römern, die doch den Schauspielerstand im Ganzen wenig achteten, geradezu fürstliche Honorare einheimsten. Der Tragöde Clodius Aesopus, ein Freund und Zeitgenosse Ciceros, hinterließ bei seinem Tode ein ganz bedeutendes, lediglich mit seiner Kunst erworbenes Vermögen, und Q. Roscius, der große Schauspieler, der meist ohne Maske auftrat und gleichfalls ein Zeitgenosse Ciceros war, bezog nach unserem Gelde ein jährliches Honorar von $22,500. Daß es auch im Alterthum schon Parvenus gab, sagt uns Seneca. Wie der ernste Philosoph hervorhebt, gab es schon damals Leute, die in Folge ihres Reichthums sich eine große Bibliothek zulegten, dabei aber in ihrem ganzen Leben kaum das Titelverzeichniß ihrer Bücherei durchlasen, geschweige denn die Rollen selbst. Eine moderne Diebesart stellen die sogenannten Paletotmarder dar, die in Restaurationen und sonstigen leicht zugänglichen Orten ihr Handwerk treiben. Aber schon im alten Griechenland gab es diese saubere Zunft, es waren die „Mäntelschlüpfer," d. h. Schlüpfer in fremde Kleider, die besonders in den Auskleidezellen der Bäder auf Beute ausgingen. Beifallskundgebungen im Theater durch Klatschen sind keineswegs eine erst in der Neuzeit aufgekommene Sitte, sondern waren schon den alten Römern ganz geläufig. In Pompeji hat man neuerdings bei den Ausgrabungen Papyrusrollen aufgefunden, die auch einiges über die Art und Weise mittheilen, in der man damals seinen Beifall zu äußern pflegte. Seine größere oder geringere Zufriedenheit gab man nach gewissen Abstufungen zu erkennen. War man angenehm berührt von der Darbietung eines Darstellers, dann schnalzte man mit dem Mittelfinger und dem Daumen. Wollte man den Schauspieler etwas mehr auszeichnen, dann schlug man mit den ausgestreckten Fingern der linken Hand auf die der rechten. Eine größere Gunstbezeigung war es schon, die Hände flach, und eine noch bedeutendere, sie gewölbt aufeinander zu schlagen. Die höchste Auszeichnung aber bestand darin, daß die Zuschauer einen Zipfel ihrer Toga gegen den Darsteller schwenkten.

Hühnereier werden in einigen Theilen von Peru, vorzüglich in der Provinz Jauja, als—Scheidemünze gebraucht; 40 bis 50 Eier—die Zahl wechselt stark je nach dem größeren oder geringeren Angebot, gelten das eine Mal, nach unserem Gelde, nur 2½ Cents, das andere Mal bis zu 12 Cents. Auf den Märkten und in den Läden bezahlen dort die Indianer ihre meisten Einkäufe mit dieser zerbrechlichen Münze.

Das Kaspische Meer hat einen Salzgehalt von nur elf Pfund auf die Tonne Wasser; der Englische Kanal hat einen solchen von 72 Pfund und das Todte Meer von 187 Pfund.

Die Regierung Bulgariens sandte ein Rundschreiben an die Mächte des Inhaltes, daß sie unfähig sein wird, die Rebellen in Macedonien in Schach zu halten, wenn die Mächte nicht für Reformen daselbst sorgen.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt."

Amerikanische Bahnen sorgen nicht genug für Sicherheit.

In dem Bericht des Sachverständigen H. A. Walker, welchen die London & Northwestern-Eisenbahn nach Amerika schickte, heißt es, daß die amerikanischen Bahn-Gesellschaften blitzwenig für die Sicherheit ihrer Passagiere oder Angestellten thun, daß auf den Linien Großbritanniens zweimal so viele Passagiere befördert werden wie auf den amerikanischen, obschon die letzteren eine neunfach größere Meilenzahl haben, und daß der Prozentsatz der Unfälle von Passagieren und Angestellten weit größer ist. Die verhältnißmäßig bedeutende Zahl von Unfällen an Kreuzungspunkten in Amerika wird besonders getadelt, während das britische Bahnwesen in dieser Hinsicht herausgestrichen wird.

Draga nicht hoffähig.

Die „Neue Freie Presse" berichtet, daß bereits Vorbereitungen für die Reise des Königs Alexander von Serbien und seiner Gemahlin Draga an den Zarenhof in Livadia getroffen wurden, als Graf Lamsdorf, der russische Minister des Auswärtigen, der serbischen Regierung mittheilte, daß die Zarin sich weigere, die Königin Draga zu empfangen, und daß daher der geplante Besuch besser ganz unterbleibe. Daraufhin soll dann das serbische Ministerium resignirt haben, um dem Könige Gelegenheit zu geben, ein anti-russisches Ministerium zu ernennen.

Feuer-Alarm Kästen.

12	Lackawanna Avenue und Weston Mill.
13	Penn Avenue und Mulberry Strasse
14	Lackawanna Avenue und Siebente Strasse.
15	Lackawanna und Penn Avenues.
16	Dickson Manuf cturing Co., Vine Strasse.
17	Lacka. Stahl Co. Nord Werke.
18	Lacka. Stahl Co. Alte Rolling Mill.
19	Mulberry Strasse und Webster Avenue.
21	Jefferson und Lackawanna Avenues.
23	Linden Strasse und Franklin Avenue.
24	Washington Ave., City Halle und Mulberry Str.
25	Olive Strasse und Adams Avenue.
26	Lackawanna und Washington Avenues.
27	Mulberry Strasse und Madison Avenue.
28	Jefferson Avenue und Gibson Strasse.
29	Monroe Avenue und Pine Strasse.
31	Neunte und Robinson Strassen.
32	South Main Avenue und Hampton Strasse.
34	Lackawanna und Nord Main Avenues.
35	Jackson Strasse und Main Avenue.
36	Jackson Strasse und Lincoln Avenue.
37	Everett Avenue und Jackson Strasse.
38	Garfield Avenue und Lafayette Strasse.
39	Sumner Avenue und Washburn Strasse.
41	Washington Avenue und Hickory Strasse.
42	Dritte und Fellows Strassen.
43	Broadway und Fuenfte Avenue.
45	Sued Achte und Hampton Strassen.
46	Sued Webster Avenue und Hemlock Strasse.
47	Pittston Avenue und Willow Strasse.
48	Prospect Avenue und Beech Strasse.
49	Crown Avenue und Beech Strasse.
51	Cedar Avenue und Alder Strasse.
52	Prospect Avenue und River Strasse.
53	Cedar Avenue und Elm Strasse.
54	Washington Avenue und Maple Strasse.
56	Breck Strasse, Scranton Stahl-Werke.
57	Prospect Avenue und Fig Strasse.
58	Remington Avenue und Cherry Strasse.
59	Birney Avenue und Connell Strasse.
61	Providence Road und Carbon Strasse.
62	Capouse Avenue und Phelps Strasse.
63	Stower's Packing Co. und Green's Place.
64	County Jail. Washington Avenue.
65	Marion Strasse und Capouse Avenue.
67	Wyoming Avenue und Ash Strasse.
68	Delaware Strasse und Penn Avenue.
69	Albright Avenue und Marion Strasse.
71	Dickson Avenue und Ost Market Strasse.
72	Diamond Avenue und Court Strasse.
73	Nord Main Avenue und Providence Road.
74	Nord Main Avenue und Market Strasse.
75	Nord Main Avenue und Parker Strasse.
76	Heim des Good Shepherd, Hollister Strasse.
78	Church Avenue und Ferdinand Strasse
81	Brick und Oak Strassen.
82	Bloom und West Market Strassen.
83	Wayne Avenue und Putnam Strasse.
84	Wayne Avenue und William Strasse
85	West Market und Winona Strassen.
86	Keiser Avenue und D., L & W. Culvert.
87	Rockwell Avenue und Gilbert Strasse.
116	Wyoming Avenue und Olive Strasse.
117	Colliery Engineer, Forest Court
118	Mineral und Carbon Strassen.
119	Monsey Avenue und Poplar Strasse.
121	Ash und Luke Strassen.
123	D., L. & W. Fracht-Haus.
124	Clay Avenue und Vine Strasse.
125	John und Ash Strassen.
126	Irving Avenue und Ash Strasse.
127	Quincy Avenue und Linden Strasse.
128	Prescott Avenue und Vine Strasse.
129	Clay Avenue und Gibson Strasse.
132	Wheeler Avenue und Linden Strasse.
135	Prescott Avenue und Gibson Strasse.
213	Washington Avenue, D., L. & W. Karrenwerke.
212	Lackawanna Hospital.
214	D., L. & W. Maschinen-Werkstaette.
215	Cliff Werke.
261	Wyoming Avenue und Spruce Strasse.
321	Meridian und Siebente Strassen.
322	Zehnte und Luzerne Strassen.
323	Dreizehnte und Luzerne Strassen.
324	Corbett Avenue und Archbald Strasse.
325	Zwanzigste und Luzerne Strassen
326	Sherman Avenue und Washburn Strasse.
327	Keiser Avenue und Jackson Strasse.
328	Swetland Strasse und Bromley Avenue.
413	Irving Avenue und Alder Strasse.
414	Scranton und Siebente Strasse.
415	Irving Avenue und Orchard Strasse.
523	Cedar Avenue und Pear Strasse.
623	Green Ridge Strasse, D. & H. Kreuzung.

Die Druckerei

— des —

Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,

— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten,
Rechnungs- und Brief-Formulare
Couverte, Cirkulare,
Große und kleine Anschlage-Zettel,
Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell

zu mäßigen Preisen.

Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig.

Sprecht vor.